

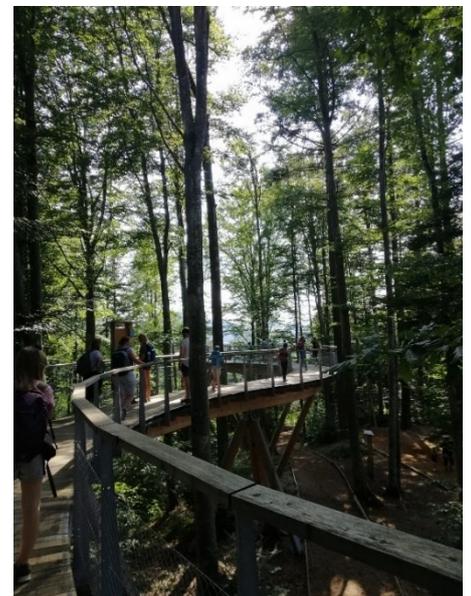
## 2. Aussenübung «Unfälle auf dem Bauernhof»

Wie immer starten wir mit einer Aussenübung. Auf dem Bauernhof «Bildacker» wurde das Fachwissen der Samariter bei einem Hirnschlag, inneren Verletzungen, Augenverletzungen oder einem Leiterlispiel geprüft. Vielen Dank an die Figuranten und an die Familie Hasler für das Gastrecht.



## Helpreise ins Sea Life nach Konstanz und auf den Baumwipfelpfad

Am Samstag, 21. August 2021, früh morgens trafen sich 13 motivierte Helpis am Bahnhof in Aadorf zur Helpreise. Zuerst ging es nach Konstanz ins Sea Life. Dort schauten wir die Meerestiere an. Nach dem Sea Life liefen wir nach Kreuzlingen und haben auf dem Spielplatz unser mitgebrachtes Mittagessen gegessen. Danach ging es mit dem Zug in Richtung Mogelsberg auf den Baumwipfelpfad. Auf dem Baumwipfelpfad lernten wir vieles Neues über die Bäume und über die Natur kennen. Nachher assen wir noch ein leckeres Glacé und spazierten gemütlich zum Bahnhof. Danach ging es auf den Heimweg. Es war ein toller Tag mit den besten Helpis 😊



## Helpübung «Es stinkt»



Die Helpübung vom August stand ganz im Zeichen der Füße. Unsere Helpleiterin Julia präsentierte Ihre erste erstellte Übung. Als Lernende in einem Schuhfachgeschäft konnte Sie sehr viel Wissen weitergeben.

Fussreflexzonenmassage, Krankheiten, Fussverbände und ein Legespiel waren die Themen an diesem Abend.

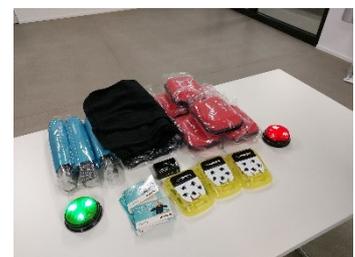
Vielen Dank an Julia für die spannende Übung.

Einen Dank geht auch an Elena, welche das erste Mal im Leiterteam mitgeholfen hat.



## Septemberübung «Öfter mal was Neues»

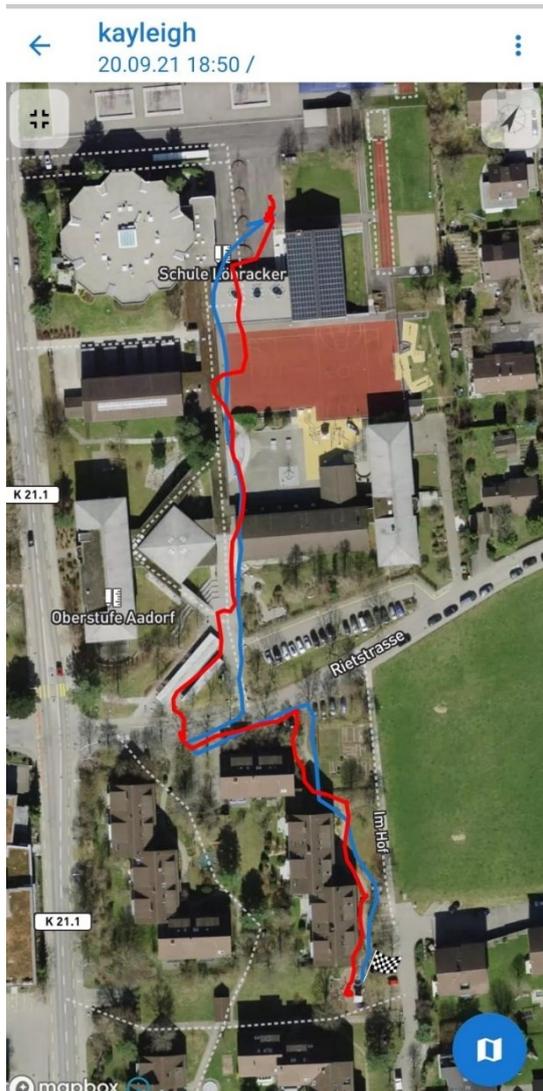
"Öfter mal was Neues" hiess die Septemberübung. Unfälle im Tunnel, ein Unfallprotokoll ausfüllen, was sind die Notrufnummern und was bedeuten sie, wie funktioniert die Rettungsgasse...Vieles war neu, einiges Repetition. Im Anschluss gab es ein Buzzer-Spiel mit tollen Preisen, gesponsert von der Helvetia Versicherung.



## Helptag in Beringen vom 11. September 2011



## Helpübung mit Redog



Was für ein Highlight, als Sandra, Monika und Barbara von der Organisation «Redog» mit Ihren Hunden Bomani und Kayleigh zu den Helpis kamen.

Zum Einstieg erklärte uns Sandra, dass Hunde 152 Mio. Riechzellen haben, im Gegensatz zum Menschen mit "nur" 5 Mio. Weitere Unterschiede zwischen Hund und Mensch sind, dass der Hund stereo riechen, und zwischen 1 Mio. Gerüchen unterscheiden kann. Kein Wunder werden Hunde auf alle möglichen Gerüche trainiert.

Unsere Gäste mit Ihren Hunden sind auf die Suche nach vermissten und verschütteten Personen trainiert. Die Ausbildung dauert etwa 4 Jahre und die Hundeführerinnen machen diese Arbeit ehrenamtlich.

Nach den vielen Informationen und Fragen durch die Helpis durften wir in zwei Gruppen alle auf die Suche nach einem vermissten Kind gehen.

Blau die Spur des vermissten Kindes, in rot die Spur des Hundes. Spannend wie schnell und genau der Hund das Ziel gefunden hat!

Vielen Dank an das Team von Redog und die Mithilfe von Wolfgang.



## Dreifachbrandschutzübung

Bei einem Dreifachbrandschutz werden drei Löschmittel bereit gestellt: Wasser, Pulver sowie Schaum. Er wird vor allem als Schutz im Erstangriff bei Gefahrgutunfällen angewendet, resp. wenn unklar ist welches Medium z.B. ausgelaufen ist oder sogar brennt (Benzin, Öl etc.). Im Ernstfall ist ein Einsatz sehr aufwändig da rund um das Ereignis nebst einer Sperrzone auch eine Gefahrenzone mit kontrollierten Ein- und Ausgängen errichtet werden muss. Hier gilt: wer von der Feuerwehr in dieser Zone arbeitet und somit drin ist - bleibt drin! Müssen verletzte Personen aus der Gefahrenzone gebracht werden, ist es zwingend notwendig, diese Personen vor der Übergabe an die in der Sperrzone bereite Sanität zu dekontaminieren, evt. sogar die Kleider aufzuschneiden und zu entfernen. Bei unserer diesjährigen Übung stellten sich Figuranten zur Verfügung bei welchen dank gespendeter alter Kleidung diese sogar richtig aufgeschnitten werden durften. Vielen Dank an dieser Stelle an die Spenden und an die "Verletzten"!



## Seniorenflug



## Der Samariterverein Aadorf überrascht Senioren

Der Ausflug für Senioren/innen konnte wegen Corona erst in diesem Jahr stattfinden. Punkt 10 Uhr war der neue Spezialbus der «Thurtal-Reisen» startklar. Alle Mitreisenden hatten Ihren gewünschten Platz eingenommen. Rollstühle und Rollatoren waren gesichert und verstaut. Elisabeth Wirz begrüßte die Reisenden herzlich und schon ging die Fahrt durch die schöne Ostschweiz los, Richtung Wil – Schwarzenbach – Flawil – Egg vorbei an wunderschönen Toggenburgerhäuser, grünen Wiesen, Wälder und Hügeln. In Herisau hatten wir eine fantastische Sicht auf den Säntis und den Alpstein. Wo geht die Reise hin? Es wurde gerätselt...

Und weiter ging die Reise nach St. Gallen, Kronbühl und Roggwil. Aber auch das Pharma-Unternehmen A.Vogel AG war nicht unser Ziel.

Zwei Herren hatten es erraten, dass es in Richtung Egnach geht, in den wunderschönen Landgasthof «Seelust». Dort wurden wir herzlich begrüßt, die Tische waren sehr einladend gedeckt für uns. Wir durften ein herrliches Mittagessen, Dessert und einen Kaffee geniessen – welches ebenfalls wie die Busfahrt – vom Samariterverein Aadorf übernommen wurde. Bevor es zum Gruppenfoto und zur Heimfahrt ging, bestaunten wir die herrliche Umgebung. Am Bodensee entlang nach Münsterlingen, zum Untersee bis Ermatingen. In Höhe Salenstein genossen wie eine traumhafte Aussicht auf die Insel Reichenau. Vom Arenenberg und Eschenz war es nicht mehr weit bis Aadorf. Zufriedene und dankbare Gesichter waren für alle Begleiterinnen und Heinz, sowie den rücksichtsvollen, allzeitbereiten Chauffeur Marcel den grössten Dank.

Die Mitreisenden wurden herzlich verabschiedet und mit Samaritertaxis nach Hause gebracht. Den beiden Organisatorinnen Elisabeth Wirz und Hedy Horat sowie allen Helferinnen und Helfern gebührt einen herzlichen Dank.

Text: OK Team

## Herbstanlass in der Heidelberghütte

Nachdem der Maibummel abgesagt werden musste, entschied der Vorstand, dass im Herbst ein gemütlicher Anlass stattfinden soll.

Mit Bräteln und gemütlichen Zusammensein ging der Abend viel zu schnell vorbei.



## Einsatzübung in Ettenhausen

Am 3. Oktober 2021 fand die zweite Einsatzübung in Ettenhausen statt. Die ganze Feuerwehr wurde zu einem «Brand gross» in Ettenhausen aufgebeten. Als die Feuerwehr eintraf war das Feuer schon in der Scheune. Die Feuerwehr brachte den Brand schnell unter Kontrolle und die verletzten Personen bekamen in der Feuerwehrsanität die Erste Hilfe und wurden betreut.

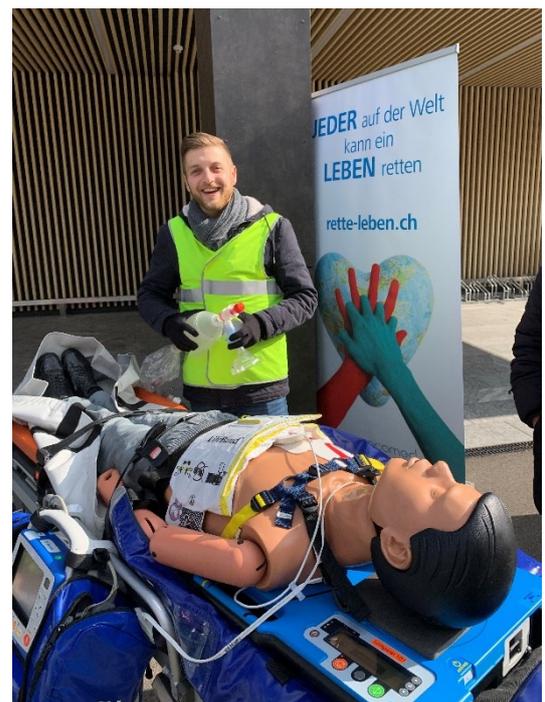
Ein Dankeschön gilt der Familie Brütsch, den Figuranten und den Instruktoren, welche die Übung beobachtet und ein gutes Feedback abgegeben haben.



## «Tag der Wiederbelebung»

Als First Respondergruppe haben wir auch am Tag der Wiederbelebung mitgemacht. Vor dem Coop sprachen wir die Bevölkerung an und zeigten Ihnen die Reanimation. Selbstverständlich hatten alle die Möglichkeit das selber auszuprobieren. Um 13.00 Uhr kam pünktlich mit der Sonne der Rettungsdienst mit dem Rettungswagen. Die Interessierten hatten die Möglichkeit das Fahrzeug zu Besichtigen und den Rettungssanitätern Fragen zu stellen.

Alles in allem ein sehr guter Tag, auch wenn nicht so viele Leute kamen, wie wir uns erhofft hatten. Das lag zum grössten Teil daran, dass dieser Tag in den Herbstferien stattgefunden hat.





## Helpübung «Hot and Cold»

Die Oktoberübung war die erste Übung unserer Hilfsleiterin Valeria Jenni. Selber geplant und selber den Prozessplan geschrieben. Die Helpis lernten die Erste Hilfe bei einer Unterkühlung oder bei einem Sonnenstich. Wie immer durfte auch der Spass nicht fehlen. Danke Valeria, du hast Deine Feuertaufe gut gemeistert.



## Chlausabend im Schützenhaus

Am Freitag, 03. Dezember 2021 traf sich der Samariterverein Aadorf zu einem gemütlichen Chlausabend. Nach dem Empfang mit Glühwein gab es feines Raclette, später ein Spiel zur Auflockerung, bevor man den Abend gemeinsam ausklingen liess. Herzlichen Dank an die Organisatoren, der Abend ist sehr gelungen! 😊



## Weihnachtsfenster

Auch dieses Jahr haben die Helpis wieder ein Adventsfenster gebastelt. In diesem Jahr konnten wir sogar zum Apéro einladen! Am Tag der Gemeindeversammlung haben die Helpis Punsch, Nüssli, Manderinli und Schöggeli angeboten. Herzlichen Dank an die fleissigen Hände der Helpis, die das schöne Fenster gestaltet und am Dienstag mitgeholfen haben und an alle, die uns am 7. Dezember besucht haben!



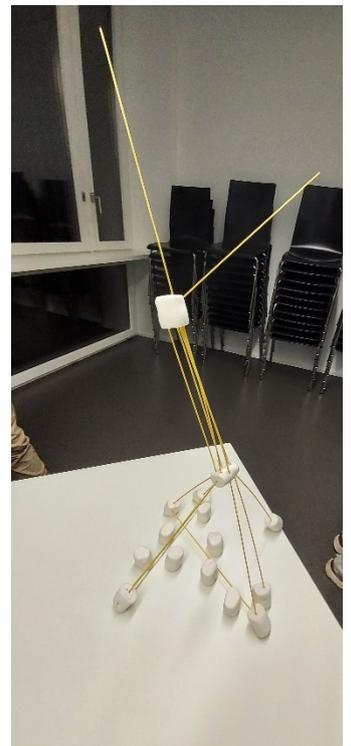
## Weihnachtsmarkt



Leider musste der Weihnachtsmarkt schon zum dritten Mal abgesagt werden. Bis zum Schluss haben wir gehofft, aber Corona hat uns auch dieses Jahr einen Strich durch die Rechnung gemacht. Nun hoffen wir alle, dass es im 2022 mit dem allseits beliebten Markt klappt.

## Help Chlaus

Wie immer steht am Helpchlausanlass der Spass im Vordergrund. Mit einem Leuchtkegeln im Dunkeln, Marshmallowsturm bauen, Kapplaturm bauen und dem legendären Wichtelwürfelspiel konnte «gekämpft», gelacht und gesiegt werden. Im Anschluss liessen wir nochmals das Jahr in Form eines Rückblickes passieren.



## Diverses so nebenbei:

### IVR 3 Schulung in Romanshorn

Auch die Samariterlehrer und Kursleiter müssen sich jedes Jahr 14 Stunden weiterbilden.

Sei es mit Methodik / Didaktik und mit Fachwissen. Aber auch da gibt es lustige und nicht immer ernstgemeinte Momente.

### LESOMA (Lebensrettenden Sofortmassnahmen)

Jedes Jahr schulen wir die AdF (Angehörige der Feuerwehr) in der Ersten Hilfe. Im September schulten wir an drei Abenden während der Fahrschule ca. 50 Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen.



## Happy Birthday im 2022

05.02.1992	Irene Lemmenmeier	30 Jahre
04.03.1972	Andrea Könitzer	50 Jahre



Nach 17 Newslettern ist von meiner Seite her Schluss. Ob es diesen in irgendeiner Form weitergeben wird, ist noch unklar. Ich hatte jeweils Freude beim Schreiben, auch ein wenig Stolz, wenn ich jeweils sah, wieviel während des ganzen Jahres so gelaufen ist.

Natürlich hoffe ich, dass ich die Freude weitergeben konnte.

In diesem Sinne leg ich meinen Stift zur Seite und warte mal was damit passiert. 😊